

Lektionstests
Lektion 6–10

Aussichten A1.2

Autorin: Sanja Mazuranic
Redaktion: Renate Weber, Enikő Rabl
Layout: Claudia Stumpfe
Satz: Regina Krawatzki, Stuttgart



1 Hören

Hören Sie jeden Text zweimal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Lauras Wohnung ...

- a. ist hell.
- b. hat keine Möbel.
- c. ist sehr günstig.

2. Die Wohnung ist ...

- a. im dritten Stock.
- b. zentral.
- c. schon vermietet.

3. Herr und Frau Langjahr ...

- a. sind neu in Dortmund.
- b. suchen eine Wohnung.
- c. laden Frau Sontheimer zum Kaffee ein.

4. Mathias will ... wohnen.

- a. in einer WG
- b. allein
- c. mit Heike

5. Frau Simonis will nicht mit ... zur Arbeit fahren.

- a. dem Auto
- b. der U-Bahn
- c. der S-Bahn

2 Wortschatz und Strukturen

Was passt zusammen? Verbinden Sie bitte.

- 1. die Wohnungssuche a. der Herd
- 2. die Nebenkosten b. die Anzeige
- 3. die Lage c. die Warmmiete
- 4. die WG d. der Garten
- 5. die Küche e. der Putzplan
- 6. die Natur f. der Stadtrand

1	2	3	4	5	6

3 Wortschatz und Strukturen

Welches Wort passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

passieren | er | machen | jeder | müssen

- 1. Wie finden Sie den Garten? – Oh, ich finde _____ sehr schön.
- 2. Robert, _____ endlich mal die Küche sauber!

3. Wir _____ noch schnell die Hausaufgaben machen.
4. Was _____? Bist du okay?
5. _____ muss mal in der WG putzen.

4 Lesen

Lesen Sie bitte die E-Mail. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

E-MAIL

Liebe Mama,
wir sind jetzt seit vier Wochen in Los Angeles. Unsere Wohnung sieht unordentlich aus. Der Kühlschrank ist leer. Gemütlich ist das nicht. Aber wie auch? Mein Job ist total stressig. Der Chef ist unfreundlich, die Kollegen auch. Und Peter ist keine Hilfe, er kommt nie vor 22 Uhr aus dem Büro. Ich kann verstehen, dass er nicht im Haushalt helfen kann. Aber ich kann auch nicht alles alleine machen.
Wie hast du das nur alles gemacht? Das Haus, für die Familie da sein und arbeiten gehen?
Alles Liebe
Deine Claudia

richtig falsch

1. Die Wohnung ist gemütlich. richtig falsch
2. Die Leute bei der Arbeit sind nett. richtig falsch
3. Peter arbeitet viel. richtig falsch
4. Claudia ist gestresst. richtig falsch

5 Schreiben

Sie suchen einen Nachmieter für Ihre Wohnung. Schreiben Sie einen Text für das Schwarze Brett:

- Mehrfamilienhaus
- 80 m²
- 3 Zimmer, groß und hell
- zentral, Geschäfte in der Nähe
- Kaltmiete 790,- €

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/5
2	___/6
3	___/5
4	___/4
5	___/10
Summe	___/30



1 Hören

Hören Sie jeden Text zweimal. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	richtig	falsch
1. Herr Peters ist krank.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Frau Riemer hat am Donnerstag einen Termin mit Herrn Frank.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Herr Funke darf nicht arbeiten gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Angela möchte mit Marie später feiern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Herr Klein muss in der Praxis anrufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Wortschatz und Strukturen

Ergänzen Sie den Dialog.

Praxis | Grippe | Arzt | krank | gute Besserung

- Hallo Andreas. Was ist denn los?
- Ach, ich fühle mich _____. Ich glaube, ich habe _____.
- Du Armer. Warst du schon beim _____?
- Nein, die _____ hat heute Nachmittag leider zu.
- Na dann, _____!

3 Wortschatz und Strukturen

Bilden Sie Sätze.

1. denn | du | schon | darfst | trinken | Alkohol
_____?
2. Auto | ich | noch nicht | darf | fahren
_____.
3. muss | die Medikamente | vor | man | den Mahlzeiten | nehmen
_____.
4. zuerst | beim Arzt | ich | war
_____.
5. ich | dann | und | gegangen | nach Hause | bin
_____.

4 Lesen

Lesen Sie bitte den Text und finden Sie die richtige Reihenfolge.

	Leider rufen Sie außerhalb unserer Sprechzeiten an.
	hier ist der automatische Anrufbeantworter der Praxis Dr. Wiesenmeyer.
	Guten Tag,
	Wir sind montags bis freitags von 8:30 bis 12:00 und von 14:30 bis 18:00 Uhr für Sie da.
	Am Mittwochnachmittag bleibt unsere Praxis geschlossen.

5 Schreiben

Sie sind krank und bitten Ihre Nachbarn um Hilfe. Schreiben Sie einen kleinen Text mit diesen 5 Punkten:

- Fieber
- Bitte
- Zitronen und Aspirin mitbringen
- Danke
- Geld später

 MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/5
2	___/5
3	___/5
4	___/5
5	___/10
Summe	___/30

**1 Hören**

Hören Sie das Gespräch zweimal. Über welche Themen sprechen Gerti und Monika?
Finden Sie die richtige Reihenfolge.

- Schulprobleme
 Sport
 Gesundheit
 Arbeit
 Treffen

2 Wortschatz und Strukturen

Aus zwei mach eins! Wie heißen die neuen Wörter? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel.

- | | | |
|------------|-----------|-------|
| 1. Schicht | a. Wurst | _____ |
| 2. Eltern | b. Saft | _____ |
| 3. süß | c. Tausch | _____ |
| 4. Apfel | d. Abend | _____ |
| 5. braten | e. Speise | _____ |

3 Wortschatz und Strukturen

Ergänzen Sie die Dialoge. Schreiben Sie Zahlen und Daten in Wörtern.

1. ▫ Kannst du mich am _____ (3.2.) vertreten?
 ▫ Tut mir leid, da kann ich nicht. Da habe ich _____ Geburtstag.
2. ▫ Der neue Chef ist _____ nervig.
 ▫ Ich finde _____ auch unsympathisch.
3. ▫ Möchten Sie auch _____ essen?
 ▫ Danke, ich möchte _____.
4. ▫ Wann _____ der Elternabend _____?
 ▫ Am _____ (1.10.) um _____ (20:00) Uhr.

4 Lesen

Lesen Sie bitte die E-Mail und ergänzen Sie die Sätze. Es gibt mehrere richtige Antworten.

E-MAIL - □ ×

Liebe Susanne,
wir müssen leider unseren Besuch am Samstag verschieben. Bei uns geht es wieder mal drunter und drüber. Meine Kollegin Andrea hat die ganze Woche eine Schulung und ich muss sie vertreten. Vor sechs komme ich also nicht aus dem Büro. Felix kann nur bis um fünf im Kindergarten bleiben. Peter hat ihn gestern und heute abgeholt, aber bei ihm in der Firma ist auch gerade viel los. Er hat seit Juli einen neuen Chef und ziemlich viele Termine. Zum Glück kommt morgen meine Mutter! Sie kann dann Felix morgens in den Kindergarten bringen und ihn auch wieder abholen. Mama bleibt bis Sonntag und als Dankeschön wollen wir dann zusammen einen Ausflug machen.
Und was gibt's bei dir?
Deine Sabine

1. Sabine _____.
2. Felix _____.
3. Peter _____.
4. Die Großmutter _____.
5. Andrea _____.

5 Schreiben

Bitten Sie Ihre Kollegen um Hilfe. Schreiben Sie einen kleinen Text mit diesen 5 Punkten:

- Spätdienst Donnerstag tauschen
- Sohn hat erstes Musikkonzert
- dabei sein
- dafür Dienst nächste Woche
- Dankeschön: Flasche Sekt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/5
2	___/5
3	___/5
4	___/5
5	___/10
Summe	___/30

**1 Hören**

Hören Sie jeden Text zweimal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| 1. Frau Leblanc und Herr Berg sprechen über ... | 3. Die Frau zahlt an der Kasse mit ... |
| a. die Kantine. | a. EC-Karte. |
| b. das Gehalt. | b. Kreditkarte. |
| c. die Arbeitszeiten. | c. Bargeld. |
| 2. Die Eltern wollen das Lernprogramm ... | 4. Herr Handrick ... |
| a. zurückgeben. | a. braucht Informationen. |
| b. sofort mitnehmen. | b. will den Dienst tauschen. |
| c. im Internet suchen. | c. sucht einen Mitarbeiter. |

2 Wortschatz und Strukturen

Was passt nicht? Markieren Sie bitte.

1. der Geldautomat | die Auszahlung | der Stundenlohn | die Geheimzahl | die Taste
2. das Gehalt | die Stellenanzeige | das Geschenk | der Lohn | die Gehaltserhöhung
3. der Fernseher | der iPod | das Parfüm | der DVD-Player | der Drucker
4. Geld überweisen | Geld einzahlen | Geld ausgeben | Geld aufladen | Geld entnehmen
5. Gesundheit | Haushaltsgeräte | Möbel | Kleidung | Schmuck

3 Wortschatz und Strukturen

Ergänzen Sie das Einkaufsgespräch mit den richtigen Pronomen.

- Was kann ich für _____ (1) tun?
- Ich suche einen Drucker.
- Da kann ich _____ (2) _____ (3) hier empfehlen.
Ein Tintenstrahl-Drucker für 50 Euro. Sehr günstig.
- Aha. Können _____ (4) _____ (5) noch andere Modelle zeigen?
- Aber natürlich. Hier ist ein Laserdrucker ganz neu und sehr modern.

4 Lesen

Lesen Sie bitte die E-Mail. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

E-MAIL

Hallo Georg,
 ich brauche mal einen Tipp von dir. Ich möchte mir nämlich einen Fernseher kaufen. Ich habe mich schon ein bisschen informiert. Plasma oder LCD ist mir eigentlich egal, nur groß muss er sein und gut. Leider habe ich nicht so viel Geld. Ich habe gesehen, es gibt jetzt gute Angebote. Welchen Fernseher kannst du denn empfehlen? Du hast dir doch auch gerade einen gekauft. Wo warst du da? Vielleicht kannst du mir ja bei der Suche helfen. Ich möchte den Fernseher gern am Wochenende kaufen.
 Viele Grüße
 Thorsten

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Thorsten möchte Georg einen Fernseher schenken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Thorsten sucht einen kleinen Fernseher. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Der Fernseher kann teuer sein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Er braucht den Fernseher bald. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Er möchte von Georg Informationen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 Schreiben

Was möchten Sie gerne kaufen? Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund und bitten Sie ihn um Hilfe.

- Was brauchen Sie?
- Wo möchten Sie es kaufen?
- Wie muss es sein?
- Wie kann Ihr Freund Ihnen dabei helfen?
- Wie teuer darf es sein?

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___ / 4
2	___ / 6
3	___ / 5
4	___ / 5
5	___ / 10
Summe	___ / 30

10 **1****Hören**

Hören Sie das Gespräch zweimal. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Frau Schröder kann Spanien als Reiseziel empfehlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Passagiere können jetzt zum Schalter gehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Simon fährt nicht gern in Urlaub. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Frau Klein ist Frau Steins Vertretung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2**Wortschatz und Strukturen**

Wie heißt das Wort? Ergänzen Sie bitte die Sätze.

- Im Sommer scheint oft _____.
- Zum Geburtstag sagt man: _____!
- Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind _____.
- Der Tank ist leer. Sie haben kein _____.
- Aus dem Urlaub schreiben Sie _____.
- Der Zug kommt nicht pünktlich. Er hat _____.

3**Wortschatz und Strukturen**

Was passt? Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form. Manchmal brauchen Sie auch den Artikel.

auf | weil | nach | wollen | in

- Wir fahren jedes Jahr _____ Kroatien in Urlaub.
- Ich _____ nach Istanbul fahren, aber ich war krank.
- _____ Kalifornien ist immer schönes Wetter.
- Den Urlaub verbringen wir mit Freunden _____ der Insel Rügen.
- Ich bin so müde, _____ ich die ganze Nacht Zug gefahren bin.

4 Lesen

Lesen Sie bitte den Brief und beantworten Sie die Fragen.

Lieber Sven,
 wie geht es dir? Hattest du schöne Feiertage?
 Weihnachten waren Kais Eltern bei uns, so wie jedes Jahr. Es war ruhig und gemütlich. Aber dann am 23. Dezember, also direkt vor Weihnachten, ruft Miriam aus Kanada an. Sie war mit ihrer Familie für drei Tage in Köln. Also haben wir sie eingeladen. Dann musste alles schnell gehen: einkaufen, Weihnachtessen für zehn Personen vorbereiten, Gästezimmer sauber machen, Geschenke kaufen. Aber ich habe mich gefreut, Miriam wieder zu sehen. Am 27. war alles vorbei, ich war fix und fertig. Danach habe ich die Grippe bekommen und war vier Tage im Bett.
 Ich hoffe, du bist gut ins neue Jahr gekommen!
 Viele Grüße
 deine Sabine

1. Wie waren Sabines Feiertage? _____
2. Wer war zu Besuch? _____
3. Was musste Sabine alles machen? _____
4. Was ist nach Weihnachten passiert? _____
5. Wo hat Sabine das neue Jahr gefeiert? _____

5 Schreiben

Schreiben Sie Ihren Nachbarn eine Postkarte mit diesen 5 Punkten:

- Urlaubsort ▪ Essen
- Wetter ▪ Grüße
- Hotel

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/4
2	___/6
3	___/5
4	___/5
5	___/10
Summe	___/30